

Angelika Wetterer

Arbeitsteilung und Geschlechterkonstruktion

»Gender at Work« in theoretischer
und historischer Perspektive

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Angelika Wetterer
Arbeitsteilung und Geschlechterkonstruktion.
»Gender at Work« in theoretischer und historischer Perspektive
Theorie und Methode, Band 19
Köln: Halem, 2017

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 2002 (978-3-89669-787-5)

ISBN 978-3-7445-1785-0 (Print)

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Schanzenstr. 22, 51063 Köln
Tel.: +49(0)221-92 58 29 0
E-Mail: info@halem-verlag.de
URL: <http://www.halem-verlag.de>

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung ARBEITSTEILUNG UND GESCHLECHTER- KONSTRUKTION	15
i. Das theoretische Vorhaben: Geschlechterkonstruktionen auf der Meso-Ebene der beruflichen Arbeitsteilung	17
ii. Aufbau, Gegenstandsbereiche und Zugangsweisen: „Gender at Work“ in theoretischer und historischer Perspektive	39
Teil I DAS GESCHLECHT „BEI“ DER ARBEIT Geschlechterkonstruktionen im Berufsbereich und die „Mühsal der Ebenen“	57
Einleitung: „Endlose Varietät und monotone Ähnlichkeit“	59
1. Die geschlechtshierarchische Segregation der Erwerbsarbeit: Veränderungsresistenz durch Wandlungsfähigkeit	63
2. Die soziale Konstruktion der Geschlechtszugehörigkeit von Berufen: Der Streit um die Röntgenassistentz	87
3. Geschlecht als soziale Konstruktion: Missverständnisse, Grundgedanken und aktuelle Kontroversen	104
4. „Doing gender“ und „doing work“: Die Herstellung von Differenz und Hierarchie im beruflichen Alltagshandeln	129
5. Theoretische Erträge (1) Geschlechterkonstruktionen im Berufsbereich auf Mikro- und Meso-Ebene	156
6. Soziologische Sekundärkonstruktionen: Geschlecht als Ressource der Theoriebildung in einigen gängigen Erklärungen der Arbeitsmarktsegregation	183

Teil II.1

KONSTRUKTION IM HISTORISCHEN KONTEXT

Die Professionalisierung der Medizin als Medium
bürgerlicher Geschlechterkonstruktionen 215

Einleitung: Das Verhältnis von Profession und Geschlecht 217

7. Von der „true profession“ zur Rekonstruktion der
„professional projects“: Ein kurzer Rückblick auf die
Geschichte der Professionssoziologie 233

8. Ideologiekritik und wissenssoziologische Rekonstruktion:
Die soziale Konstruktion des Arzt-Experten und die
Laisierung der Frauen 248

9. Konflikt- und machttheoretische Reformulierung:
Professionalisierung als bürgerlich-geschlechtsexklusives
Aufstiegsprojekt 271

10. Berufskonstruktion und Geschlechterkonstruktion:
Die Feminisierung der Krankenpflege und die Ver-
weiblichung der Frauen 299

11. Theoretische Erträge (2)
Konstruktion „a coram publico“: Von der Antizipation
zur Validierung der Geschlechterkonstruktion 337

Teil II.2

DIE MODERNISIERUNG DER KONSTRUKTION

Schließungsprozesse und die Herstellung professions-
interner Geschlechtergrenzen in der Medizin 373

Einleitung: Von der inter- zur intraberuflichen Arbeitsteilung als
Medium der Geschlechterkonstruktion 375

12. Soziale Schließung und die Herstellung von
Geschlechtergrenzen 390

13. Sind Frauen individualisierungsfähig? Die Auseinander-
setzung um das Frauenmedizinstudium 411

14. Prozesse der Strukturbildung: „Internal Exclusion“ –
ausschließende Einschließung 435

15. Prozesse der Strukturbildung und der Bedeutungs-
generierung: „Internal Demarcation“ – marginalisierende
Integration 455

16. Theoretische Erträge (3)
Geschlechterkonstruktion und Selbstverortung 495

THEORETISCHE ERTRÄGE (FAZIT)	517
Sozialer Wandel im Rhythmus der Echternacher Springprozession	519
Literatur	547